Gemarkung HEIL
Flur 5

Gemarkung WEDDINGHOFEN
Flur 6

Bundesbahn

F- Straße

E- Straße

D- Straße

C - Straße

Str 100

Str 200

Str 300

Str 400

Str 500

Straße 600

Straße 700

Zechenbahn

0,8 GRZ
9,0 BMZ

D 50
D 46
D 48
D 170
D 194
D 202
D 216
D 294
D 232
C 143
C 139
C 135
C 105
C 205
C 233
C 465
C 475
C 470
Montage

6173 N-W

LEGENDE zum Bebauungsplan
Nr. 29/1 "Schering-Erweiterung"
der Stadt Bergkamen

1,0 Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 BBauG in Verbindung mit der BauNVO 1977

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 (7) BBauG

1,1 Art der baulichen Nutzung gemäß § 9 (1) Nr. 1 BBauG

GI - Industriegebiet gemäß § 9 BauNound § 1 (4) BauNVo

Zulässig sind chemische Anlagen der Produktionsbereiche Pharme, Industriechemikolien, Pflanzenschutz, Galvanotechnik einschließlich zugehöriger Nebenanlagen sowie Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad.

1,2 Maß der baulichen Nutzung gemäß § 9 (1) Nr. 1 BBauG

0,8 GRZ Grundflächenzahl
9,0 BMZ Baumassenzahl

1,3 Überbaubare Grundstücksflächen gemäß § 9 (1) Nr. 2 BBauG

Baugrenze gemäß § 23 (3) BauNVO

1,4 Verkehrsflächen gemäß § 9 (1) Nr. 11 BBauG

Die Verkehrsflächen gliedern sich in private werkseigene Straßenflächen.

Hinweis

Vor Ansiedlung bzw. Errichtung der Industrieanlagen ist die eventuell erforderliche Vorbehandlung der Abwässer bzw. deren Mitbehandlung in der Verbandskläranlage mit dem Lippeverband, Essen, abzustimmen.

Vor Baubeginn ist mit der Bergbau AG Westfalen Verbindung aufzunehmen, um notwendige Sicherungsmaßnahmen gegen Abbaueinwirkungen zu erörtern und festzulegen.

PLANUNTERLAGE

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965

Bergkamen, den 19. 1978

Planungs- u. Vermessungsamt

STELLUNGNAHME SVR

Zu diesem Plan gehört die gutächtliche Äußerung des Verbandsausschusses des SVR vom 14.02.1979 Az: 7-74-75

Diesem Plan ~~hat~~ haben der Verbandsausschuß und der Verbandsdirektor des SVR am 14.02.79 ~~und am~~ zugestimmt

der Verbandsdirektor
Im Auftrag
(Siegel) gez. Dr. Anderle

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 13.4.78 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 29/1 „Scheringerweiterung" aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 (1) BBauG vom 18.8.1976 am 28.4.78 im Amtl. Bekanntmachungsblatt Nr. 25 des Kreises Unna vom ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Der Stadtdirektor

Bürgerbeteiligung gem. § 2 BBauG

Die Bürgerbeteiligung gem. § 2a BBauG ist am 10. Mai 1978 in der öffentl. Bürgerversammlung durchgeführt worden. Im Anschluß an die Bürgerversammlung wurde den Bürgern während eines Zeitraumes von zwei Wochen Gelegenheit gegben, sich zu der ausstehenden Planung schriftlich oder mündlich zu äußern.

Der Stadtdirektor

BILLIGUNGS - U. OFFENLEGUNGSBESCHL

Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 19.10.78 den Bebauungsplan Nr. 29/1 „ Schering - Erweiterung" gebilligt und seine öffentl. Auslegung beschlossen

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Ort und Dauer der Auslegung sind am § 2 (6) BBauG vom 18.8.1976 am 31.10.78 im Amtl. Bekanntmachungsblatt Nr. 57 des Kreises Unna ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Stadtdirektor

OFFENLEGUNG

Der Bebauungsplan Nr. 29/1 „Schering-Erweiterung" hat in der Zeit vom 9.11.1978 bis einschl. 11.12.1978 gem. § 2a (6) BBauG v. 18.8.1976 einschließlich der Begrundung öffentlich ausgelegen.

Stadtdirektor

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Bergkamen hat gem. § 10 BBauG vom 18.8.1976 den Bebauungsplan Nr. 29/1 „ Schering - Erweiterung" am 25.1.79 als Satzung beschlossen.

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

GENEHMIGUNG

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBL. I. S. 2256) mit Verfügung vom 15. MAI 1979 Az: 35.2.1 – 2.4 – 2.7.8 / 5 genehmigt worden.

Arnsberg, den

Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Die gestalterischen Festsetzungen gem. § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 BauONW in Verbindung mit § 9 (4) BBauG und Artikel I § 4 der 3. VO zur Änderung der 1. DVO des BBauG vom 21. 4. 1970 sind mit Verfügung vom Az.: genehmigt worden.

Unna, den

Der Kreisdirektor
Im Auftrage

RECHTSKRAFT

Die Gemeinde hat gem. § 12 BBauG vom 18.8.1976 die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 29/1 „Schering – Erweiterung" im Amtl. Bekanntmachungsblatt Nr. 55 des Kreises Unna vom 15.10.1979 ortsüblich bekanntgemacht. Gem. § 12 BBauG in Verbindung mit § 4 (3) Gemeindeordnung NW wird der Bebauungsplan mit dem Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung am 16.10.1979 rechtsverbindlich.

Der Stadtdirektor

RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage für den Bebauungsplan ist das BBauG vom 23.6.1960 BGBL. I S. 341 i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) i.V. mit den Vorschriften der BauNVO i.d.F. der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBL. I S. 1757) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBL. I S. 21)

Gestalterische Festsetzungen sind gem. § 103 (1) der Bauordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (G.V. NW S. 96), geändert durch das Gesetz vom 15.7.1976 (G.V. NW S. 264 / SGV. NW 232), getroffen.

ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES

Der Bebauungsplan Nr. 29/1
„ Schering - Erweiterung"
und die Begrundung, die Bestandteil des Bebauungsplanes ist, wurden von der Stadt Bergkamen
Planungs - u. Vermessungsamt
aufgestellt.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig

Bergkamen, den 19.10.1978

Planungs - u. Vermessungsamt
Boden

STADT BERGKAMEN

STADTTEIL MITTE

BEBAUUNGSPLAN NR. 29/1
„SCHERING ERWEITERUNG"

BESTEHEND AUS EINEM BLATT

M. 1:1000